

Anmerkungen zum Projekt „Darmstädter Biographien 1933–1945“

Mit dem Projekt der Darmstädter Geschichtswerkstatt ist die Zielsetzung verbunden, Lebensgeschichten von wenig bekannten Menschen aus Darmstadt zu recherchieren und zugänglich zu machen, die während der Nazizeit verfolgt, vertrieben und deportiert worden sind. Die angestrebte Sammlung von Kurzbiographien soll ermöglichen, diese Lebensgeschichten vor dem Vergessen zu bewahren.

Welche Erfahrungen und Schicksale verbergen sich hinter den Namen jener Verfolgten, die in Häftlingslisten von Konzentrationslagern mit dem Hinweis „letzter Wohnort Darmstadt“, in Archivakten oder in Deportationslisten zu finden sind? Gibt es noch aufschlussreiche Dokumente und Fotografien, leben noch Angehörige, die Auskunft geben können? Was können wir heute noch – Jahrzehnte danach – vom Engagement und von der Verfolgung jener Frauen und Männer aus Darmstadt in Erfahrung bringen, die dem Nazi-Regime nach Flucht oder Vertreibung knapp entkommen, hundertfach jedoch dem Rassenwahn zum Opfer gefallen sind oder ihren Widerstand mit Haft oder gar mit dem Leben bezahlt haben?

Angeregt durch das Projekt „Gedächtnisbuch Dachau“ (www.gedaechtnisbuch.de) lädt die Geschichtswerkstatt insbesondere Lehrerinnen und Lehrer an Darmstädter Schulen dazu ein, Schülerinnen und Schüler sowohl methodisch als auch inhaltlich mit den Zielen des Projekts vertraut zu machen und sich durch die Recherche einzelner Lebensgeschichten zu engagieren.

Die im Rahmen des Projekts recherchierten Biographien, Dokumente und Fotografien werden – soweit möglich – schrittweise auf Ausstellungstafeln (Roll-Ups) und in Begleitheften publiziert. Seit 2013 beteiligen sich Lehrkräfte und Schüler*innen der Bertolt-Brecht-Schule Darmstadt an dem Projekt und tragen zur Weiterentwicklung der Sammlung bei. Die biografische Spurensuche umfasst die Arbeit mit Dokumenten aus dem International Tracing Service in Bad Arolsen (ITS) sowie den Staatsarchiven in Darmstadt und Wiesbaden und führt die Schüler*innen zum Max Mannheimer Studienzentrum und zur KZ-Gedenkstätte Dachau.

Nähere Einzelheiten zum Projekt und zu bereits erstellten Biographien sind auf der Homepage der Geschichtswerkstatt zu finden (www.darmstaedter-geschichtswerkstatt.de).

Darmstädter Geschichtswerkstatt e.V. / Januar 2019